
Subject: Vorgehen Analyse Haarausfall

Posted by [cabelo](#) on Tue, 25 Jun 2013 08:37:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Betroffene,

wie schon in meinen anderen beiden Threads beschrieben, habe ich seit ca. 5 Wochen extremen Haarausfall. Nun habe ich mir schon viele Informationen durch gelesen und blicke aber noch nicht wirklich durch. Meine Frage ist, WIE gehe ich am besten gezielt und effizient bei der Analyse meines Haarausfalls vor? Das Problem ist ja, dass man als normaler Kassenpatient gerade bei den Spezialisten erst nach Monaten Termine bekommt und bei den Hautärzten ist es ja erst Recht eine Katastrophe. Die meisten nehmen keine neuen (Kassen-) patienten mehr an oder man muss die Leistung selbst bezahlen, schließlich bekam ich jetzt das Argument , Haarausfall sei ein ästhetisches Problem und daher in vielen Fällen keine Kassenleistung, zu hören.

Wie sahen Eure ersten Schritte aus?

Ich war nun gestern beim Endokrinologen, dieser nahm mir Blut ab und bestimmt nun die Hormonwerte. Auswertung erst in zwei Wochen. Er war sich relativ sicher , dass es sich bei mir um eine Hormonstörung handele, da ich

- 1.) vor 4 Monaten die Pille abgesetzt habe (eine antiandrogene Pille)
- 2) Hautunreinheiten habe (speziell auch am Dekolleté)
- 3) bisher nicht schwanger geworden bin (es besteht zwar ein Kinderwunsch, aber nicht dringend, sprich ich zähle nicht die fruchtbaren Tage etc..)

Er hatte ungefähr 3 Minuten für mich und auf meine Frage, ob es nicht an was anderem liegen könnte und ich ggf. zum Hautarzt gehen solle, argumentierte er so, dass andere Spezies mich auch nur zum Endo überweisen würden!! hää???

Bei einem Hautarzt habe ich jetzt erst in drei Wochen einen Termin bekommen. Vorgehen wäre da wohl auch eine Blutuntersuchung und evtl. dieses Trichoscan, was allerdings 80 Euro kosten würde. Wie würdet ihr nun an meiner Stelle weiter vorgehen? Ich möchte einfach nicht, dass unnötig viel Zeit verstreicht, wenn ich eigentlich schon andere Sachen in der Zeit abklären könnte, wie zb. Schilddrüse (oder klärt das auch der Endo?) Was ist mit den ganzen Vitaminen und Mineralstoffen, die evtl. fehlen könnten. Bis auf den normalen Eisenwert, den ich wg. einer anderen Geschichte vor ein paar Wochen hab testen lassen, hab ich bisher keine weiteren Werte untersuchen lassen.

Wäre toll, wenn wir uns hier mit unseren Erfahrungswerten gegenseitig unterstützen könnten, denn ich bin mir sicher, dass diese Ärztedeodisee am Anfang des Haarausfalls für JEDEN von uns psychisch sehr belastbar ist, schließlich sind wir alle schon genug aufgrund des HA belastet und der ganzen Ängste, die dadurch entstehen!!!

Subject: Aw: Vorgehen Analyse Haarausfall

Posted by [Jolina](#) on Tue, 25 Jun 2013 09:23:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo cabello,

erstmal hast Du jetzt schon das Nötigste getan.
Du warst beim Endo. und die Blutwerte trudeln bald ein.

Ich persönlich tippe bei Dir auch auf Absetzerscheinungen der Pille.
Das kann schon mal krass ausfallen und beruhigt sich vermutlich auch wieder.

5 Wochen sind gar nichts , die meisten haben hier über Jahre Haarausfall und haben immer noch Haare.Bleib bitte ruhig.

Vielleicht solltest Du in drei Monaten noch mal ne Blutanalyse machen lassen, weil erst dann der Körper die eigene Hormonproduktion wieder in Gang hat oder eben auch nicht.

Im Moment kannst Du nicht so wahnsinnig viel machen.
Nimm Zink und vielleicht B- Vitamine, ernähr Dich gesund und gut ist.

Leider dauert jeder Prozess, der mit Haaren zu tun, sehr lange - ähm..... ausser das Ausfallen
.....leider.

Ach ja und der Endo. ist rein fachbezogen gesehen, wahrscheinlich wirklich der "studierteste"
Mediziner bzgl. HA und da warst Du ja schon.
Das wird Dein Endo mit dieser Bemerkung gemeint haben.
Hautärzte haben MEISTENS noch weniger Ahnung. (gibt bestimmt auch Ausnahmen).

Du musst jetzt erstmal die Auswertung abwarten und dann ggf. noch zum Nuklearmediziner.
Viel mehr kann man dann aber auch nicht machen.

Weisst Du , jeder von uns wollte am Anfang alles " ganz ganz schnell behandelt und den HA in
Ordnung gebracht haben.....
leider funktioniert das nicht.
Es ist eine Unmenge an Geduld auf zu bringen und möglichst Gelassenheit und das ist wohl das
Schwerste und ich weiss, wovon ich spreche.Lach.

Alles Gute

Jolina

Subject: Aw: Vorgehen Analyse Haarausfall
Posted by [cabelo](#) on Tue, 25 Jun 2013 09:47:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jolina,
vielen Dank für deine Antwort. Dann warte ich jetzt erstmal ab, obwohl es schwer fällt

Weißt du, ob der Schilddrüsenwert bei der Hormonbestimmung bei Endo auch überprüft
wird? Er hat dazu nichts gesagt.

Und eine andere Sache noch. Mir wachsen wieder kleine dünne Häarchen an den sg. Geheimratsecken nach, ist das ein gutes Zeichen, sie sind auch nicht leicht rausziehbar, also vermutlich keine telegenen Haare, wenn ich das jetzt richtig verstanden habe. Ich habe ein Bild reingestellt , Schau mal unter meinem Beitrag " Plötzlicher Haarausfall" Ich danke dir!

Wie kam es bei dir zum HA und was tust du dagegen?

Liebe Grüße

Subject: Aw: Vorgehen Analyse Haarausfall
Posted by [Jolina](#) on Tue, 25 Jun 2013 10:08:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ja, ich denke, der Endo macht eine grosse Blutanalyse, inkl. Schilddrüsenwerte. Abwarten. Wenn nicht, nochmal beim Internisten , Radiologen oder Hausarzt machen lassen oder jetzt in der Praxis beim Endo anrufen und ganz dreist fragen, ob auch die SD - Werte abgenommen worden sind?!

Wenn Du die Haare im vorderen Bereich nicht einfach so raus ziehen kannst, ist das sicher schon mal ein gutes Zeichen.

Mein HA besteht auch schon sehr lange - wär zu lang, das alles zu erzählen.Sei mir nicht böse. Vielleicht mal in meinen einzelnen Threads gucken. Was ich dagegen unternehme, steht ja im Anhang an jeden meiner Posts``.

Ich hab Dir übrigens auf Deine Anfrage (PN) auch zwei PN geschickt.

Einen schönen Tag. Muss jetzt arbeiten gehen.

Jolina

Subject: Aw: Vorgehen Analyse Haarausfall
Posted by [cabelo](#) on Tue, 25 Jun 2013 10:20:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab dort schon angerufen, aber es war zu spät. Die Sprechstundenhilfe meinte, dass die das jetzt angeblich nicht mehr nachvollziehen könne. Keine Ahnung wieso. Na ja jetzt erstmal abwarten. Nein, und natürlich bin ich dir nicht böse.. Bei den meisten ist es ja eine lange

Geschichte und es ist mühsam dir immer con neuem zu erzählen. Einen schönen Tag noch für dich!
